

Lehrerarbeitszeit

Beitrag von „Firelilly“ vom 30. Juli 2017 17:46

Zitat von Lord Voldemort

Bei 3000-4000 netto ist man in der von euch so schwachsinnigerweise vergötterten freien Wirtschaft fast immer AT - Und da kriegt man keine einzige Überstunde bezahlt. Aber wir habens ja soooo schlimm. Mimimi.

Ihr hättet nicht Lehrer werden müssen. Aber mit ständigem Rumgeheule bringt man es in der freien Wirtschaft nie weit.

Rechne doch in dem Beispiel vom bloggenden Lehrer mit dessen 70-75% Stelle und der ungeheuren Arbeitsbelastung den Stundenlohn aus. Und um es ganz realistisch zu machen, rechne doch mal das Lebensseinkommen aus. Denn immerhin musste man einige Jahre länger lernen, bis man diesen ach so toll bezahlten Beruf ergreifen konnte.

Wie gesagt, das Gehalt wäre angemessen, wenn man eben nicht diesen ganze Zusatzkram wie Klassenfahrten, Schulfeste etc. auch noch machen müsste. Das kommt halt immer noch oben darauf und das ist das, was so viel Kraft und Nerven kostet. Wenn man mich einfach nur unterrichten lassen würde, dann würde ich mit den veranschlagten Arbeitsstunden für einen A13 Beamten auch hinkommen und gute inhaltliche Arbeit abliefern (Unterricht, Korrekturen, Prüfungen, Elterngespräche, Beratungen von SuS... also alles, was direkt mit dem Lernen und dem Ziel Abitur zutun hat).